

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Herrn Christoph Christian Sturms geistliche Gesänge

mit Melodien zum Singen bey dem Claviere

Erste Sammlung

Bach, Carl Philipp Emanuel

Hamburg, 1781

Osterlied

urn:nbn:de:bsz:31-35573

Osterlied.

Munter.

Men! Lob und Preis und Stärke sey dem Wel-ten-der sei-ner Wer-ke! Dem To-des-ü-ber-winder Dank! Singt dem
 auf-er-stan-den Hel-den! und al-le Him-mel, al-le Wel-ten und die-ser Erd-kreis sey Ge-sang! Ihn, der vom Tod er-stand,
 Ihn, der ein-zi-ger-über-wand, Hal-le-lu-jah! Sein ist die Macht! Er hats voll-bracht! Die Welt ist sei-ner Eh-re voll!

Osterlied.

Men! Lob und Preis und Stärke
 Sey dem Welten-der seiner Werke!
 Dem Todesüberwinder Dank!
 Singt dem auferstandnen Helben!
 Und alle Himmel, alle Welten
 Und dieser Erdkreis sey Gesang!
 Ihn, der vom Tod erstand,
 Ihn, der einzi überwand,
 Hallelujah!
 Sein ist die Macht!
 Er hats vollbracht!
 Die Welt ist seiner Ehre voll!

Ja, du Land der Gräber, Erde,
 Empor aus deinem Staube! Werde
 Ein Land des Lebens und des Lichts!
 Er, der siegreich auferstand,
 Befreyt dich von des Todes Banden
 Und von den Quälen des Gerichts.
 Heil dir! Das Grab ist leer!
 Des Abgrunds Schreckenheer
 Ist bezwungen.
 Des Todes Nacht,
 Der Hölle Macht,
 Der Gräber Grauen ist besiegt.

Doch auch wir, wir werden bleiben.
 Mag doch des Körpers Staub zerstauben:
 Verzehre, Moder, mein Gebein!
 Jesus lebt! Und meine Glieder
 Belebt einzi seine Allmacht wieder:
 Wie er, woz ich unsterblich seyn.

Was vermag, uns zu erschüttern?
 Der Hölle Klaven müssen zittern
 Vor ihm, der ewig, ewig lebt.
 Wir, des Auferstandnen Brüder,
 Wir, Christen, seines Körpers Glieder,
 Wir freun uns des, der ewig lebt.
 Für uns sank er in Tod:
 Für uns entrückte Gott
 Ihn dem Grabe.
 Empörer heht!
 Der Sieger lebt:
 Er lebt und fürdet hinfort nicht mehr.

In der Verwesung Grab
 Dringt dann sein Ruf hinab:
 Und ich lebe!
 Und ich bin Sein,
 Auf ewig Sein!
 Wie werd mir dann, o dann, mir seyn!

Unser Herz darf nun nicht wanken:
 Die bangen, zweifelnden Gedanken
 Besiegt des Glaubens Zuversicht.
 Wie ein Fels des Herrn im Meere,
 Steht unerschüttert Jesu Lehre,
 Umglänzt mit Seligkeit und Licht.
 Der Himmel Bau zerfällt;
 Die Herrlichkeit der Welt
 Wird verschwinden.
 Doch fort und fort
 Sieht Jesu Wort,
 Bleibt Trost und Heil in Ewigkeit.

